

Datenschutzerklärung Geschäftspartner des UKJ (Stand 10.03.2026)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung von Geschäftspartnern des UKJ ist:

Universitätsklinikum Jena (UKJ)
Vorstand
Kastanienstraße 1
07747 Jena
Deutschland

Telefon: 03641 9-300
E-Mail: info@med.uni-jena.de
Internetseite: www.uniklinikum-jena.de

Für Fragen zur Datenverarbeitung von Geschäftspartnern des UKJ oder zur Geltendmachung Ihrer Datenschutzrechte kontaktieren Sie bitte unsere Datenschutzbeauftragte:

Universitätsklinikum Jena
Datenschutzbeauftragte
Bachstraße 18
07743 Jena
Deutschland

E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de
Internetseite: www.uniklinikum-jena.de

2. Verarbeitungszwecke

Das UKJ verarbeitet Daten von Vertrags- und Geschäftspartnern, z. B. Kunden und Interessenten (zusammenfassend bezeichnet als "Geschäftspartner") im Rahmen von vertraglichen und vergleichbaren Rechtsverhältnissen sowie damit verbundenen Maßnahmen und im Rahmen der (ggf. vorvertraglichen) Kommunikation mit den Vertragspartnern, z. B. zur Beantwortung von Anfragen.

Diese Daten verarbeiten wir zur Ausübung der geschäftlichen Tätigkeiten wie Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen.

Weitere Zwecke der Datenverarbeitung sind:

- Durchführung von im Rahmen von Vergabeverfahren geschlossenen Verträgen und in einem für die Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen/für die Vertragsabwicklung erforderlichen Umfang.
- Verpflichtung im Rahmen seiner Beschaffungstätigkeit, Vergabeverfahren auf Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Vergabeverordnung (VgV), des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) sowie der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und Leistungen – Teil A (VOL/A) durchzuführen und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten zu verarbeiten (z. B. personenbezogene Daten, welche in Angeboten übermittelt werden).
- Erfüllung vergaberechtlicher, handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Rechtsvorschriften.
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations-, Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, insbesondere gegenüber Prüfungs- und Fördermittelbehörden.

sowie zu Zwecken der mit diesen Angaben einhergehenden Verwaltungsaufgaben und der unternehmerischen Organisation.

3. Datenkategorien

Das UKJ verarbeitet im Rahmen von Geschäftsbeziehungen folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z.B. Name und. Anrede, Titel, Funktionstitel/Positionsbezeichnung),
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift),
- Kommunikationsdaten (z.B. Inhalte und Informationen zu persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kommunikation),
- Vertragsdaten (z.B. Vertragskennung, Vertragshistorie),
- Zahlungsdaten (z.B. Zahlungshistorie, Informationen zum Zahlungsverhalten, Bonität),
- Qualifikations- und Eignungsnachweise im Rahmen von Vergabeverfahren (z. B. Referenzen, Zertifikate, Registerauszüge),
- Bankverbindungsdaten.

Im Rahmen der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO mit Ihnen direkt als Vertragspartner oder einer Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO aufgrund Ihrer Funktion als unser Ansprechpartner bei einem unserer Kunden oder unserer Dienstleister und Lieferanten verarbeitet das UKJ ausschließlich zwingend erforderliche Daten von Ihnen, um die zugrundeliegenden Auftrags- und Kundenverhältnisse erfüllen zu können.

4. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Das UKJ verarbeitet Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, auf Basis Ihrer Einwilligung,
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit dies zur Durchführung von Verträgen erforderlich ist,
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit eine rechtliche Verpflichtung besteht, zu deren Erfüllung personenbezogene Daten gerechtfertigter Weise verarbeitet werden müssen,
- gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des UKJ erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse als Betroffener an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

5. Empfänger / Kategorien von Empfängern

Innerhalb des UKJ erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Die Daten der Vertragspartner geben wir im Rahmen des geltenden Rechts nur insoweit an Dritte weiter, als dies zu den vorgenannten Zwecken oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist oder mit Einwilligung der betroffenen Personen erfolgt.

Dritte sind u. a.:

- Zahlungsdienstleister wie Banken und Kreditinstitute
- Behörden, z. B. Finanzämter, Aufsichtsbehörden
- Fördermittelgeber und prüfende Institutionen, soweit gesetzlich erforderlich
- durch den Verantwortlichen beauftragte bzw. vertraglich gebundene Berater, Fachplaner, Architekten u. Ä.
- IT-Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO

Das UKJ arbeitet mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von uns tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Das UKJ übermittelt gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Finanzämter, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

6. Übermittlung an ein Drittland / internationale Organisation

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, sofern dies gesetzlich zulässig ist.

Sofern eine Drittlandübermittlung erfolgt, geschieht diese auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 44 ff. DSGVO, insbesondere durch den Abschluss von EU-Standardvertragsklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO oder auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO. Soweit Daten z. B. im Rahmen von IT-Dienstleistungen in Drittländer übermittelt werden, stellt das UKJ durch vertragliche Beziehungen mit dem Auftragsverarbeiter sicher, dass die Daten nur für die vertraglich festgelegten Zwecke verwendet werden.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Personenbezogene Daten werden, soweit erforderlich, für die Dauer der Vertragsdurchführung gespeichert.

Darüber hinaus werden Daten, soweit sie aus steuerlichen oder sonstigen Rechtsgründen, auch aus Gründen der Nachweisführung gegenüber Fördermittelgebern, erforderlich sind, für die Dauer der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfrist gespeichert, insbesondere:

- § 257 HGB (6 bzw. 10 Jahre)
- § 147 AO (10 Jahre)
- vergaberechtliche Dokumentationspflichten.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungs- oder Verjährungsfristen entgegenstehen.

8. Freiwilligkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist erforderlich, damit Sie die vom UKJ angebotenen Dienste und Leistungen in Anspruch nehmen können. Ohne diese Daten ist eine Begründung bzw. Durchführung eines Vertragsverhältnisses regelmäßig nicht möglich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

9. Profiling

Ein automatisiertes Profiling durch das Universitätsklinikum Jena erfolgt nicht.

10. Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person von uns verarbeitet werden. Diese Auskunft ist für Sie grundsätzlich kostenfrei. Im Vorfeld der Erteilung der Auskunft ist es notwendig, Ihre Identität zu prüfen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, unrichtige personenbezogene Daten, die Ihre Person betreffen, berichtigen zu lassen. Dies schließt die Vervollständigung unvollständiger Daten zu Ihrer Person mit ein.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, die unverzügliche Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, die Ihre Person betreffen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Richtigkeit der Daten durch Sie bestritten wird, die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig erfolgt ist, die Daten für eine Verarbeitung nicht länger benötigt werden oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung eingelegt wurde.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben grundsätzlich das Recht, personenbezogene Daten, in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die Ihre Person betreffen. Das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO besteht insbesondere, soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht.

Recht auf Widerruf (Art. 7 DSGVO)

Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 DS-GVO jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden, die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen die DS-GVO verstößt. Dies ergibt sich aus Art. 77 DS-GVO. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde in Thüringen lauten:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Postfach 900455

99107 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

Tel.: +49 (361) 57-3112900